

# Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Studienfach

## Erziehungswissenschaften

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2009 verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät

verantwortlich: Philosophische Fakultät

verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften



### Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

#### Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASP02009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.03.2012 (2012-11)

28.09.2015 (2015-174)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.



## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS- Punkte	Bewertung	Seite
Erziehungswissenschaftlic	thes Studium (Erwerb von 35 ECTS-Punkten)			
HM-MP3-FDP-RS-092- mo1	Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik (Realschule)	4	B/NB	76
o6-Schul-PDPrakt-BV-	Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schul- praktikum Lehramt an Realschulen	2	B/NB	59
RS-092-m01 10-l-SBFD-RS-121-m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Informatik (Realschule)	4	B/NB	70
06-AEW1-LA-092-m01	Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende	4	NUM	21
06-Schul-GL-092-m01	Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick	4	B/NB	56
06-Schul-VT-092-m01	Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form	4	NUM	63
06-EBF1-092-m01	Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramts- studierende	4	NUM	24
09-GeoRS-SfP-Did-092- m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Realschule	4	NUM	69
04-DtRS-FD-SBP-092- m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch	4	B/NB	8
11-P-SBPRS-092-m01	Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung Realschule		B/NB	74
o6-Psy-DiffDia-092-mo1	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie: Pädago-		NUM	31
o6-Psy-EntAu-092-mo1	Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten	4	B/NB	33
o6-Psy-LernSoz-092-mo1	Lehren und Lernen; Sozialpsychologie	4	B/NB	36
o6-ThRS-FD-SBP-092- mo1	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Realschule	4	B/NB	64
07-RS-FDSP-092-m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Realschulen	4	NUM	66
o8-CH-SBPrakt-RS-092- mo1	Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Real- schule	4	B/NB	68
04-Fr-FD-SBPrakt-RS-092- m01	Fachdidaktik Französisch Realschule Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	4	B/NB	15
OE-SP-FDP-RS-002-m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Realschulen	4	B/NB	19
01-FD-PRAKT-RS-092-m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für Realschulen	4	B/NB	6
10-M-SFDPRS-092-m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Realschule	4	B/NB	72
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (Realschule)	4	B/NB	13
04-GeR-Did-SBPr-092- m01	Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidakti- sches Praktikum und Begleitveranstaltung (LR)	4	B/NB	17

#### Freier Bereich

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

LA Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Daten-	Seite 3 / 76
	satz Lehramt Realschulen Erziehungswissenschaften - 2000	



Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen. Freier Bereich -- fachspezifisch (im Rahmen des Lehramts an Grundschulen (LA GS), des Lehramts an Mittelschulen (LA MS), des Lehramts an Realschulen (LA RS) oder des Lehramts für Sonderpädagogik (LA SoP)).

	(LA RS) oder des Lehramts für Sonderpädagogik (LA SoP)).			
o6-PSYSQ-MULTil-102-mo1	Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Intensivkurs)	5	B/NB	47
06-Schul-Unt-Sek-092-m01	Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2	2	B/NB	61
04-EEVK-EAP-GWS-092-m01	Erforschung von Alltags- und Popularkulturen	5	NUM	10
04-EEVK-FFK-GWS-092-m01	-mo1 Forschungsfeld Kultur (GWS)		NUM	12
o6-Psy-BeeintSek-092-mo1	Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Se- kundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Pro- gramme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsver- besserung		B/NB	28
o6-Psy-SpezLern-	Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologi-	_	D/ND	
Sek-092-m01	scher Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention	2	B/NB	44
o6-Psy-ProgAuff-	Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von		D /ND	
Sek-092-m01	Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe	2	B/NB	42
o6-Psy-Medien-	Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unter-	2	B/NB	39
Sek-092-m01	richtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe			-
o6-Psy-BegabSek-092-mo1	Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundar- stufe: Grundlagen und Maßnahmen	2	B/NB	30
o6-Psy-BeeintP-092-mo1	Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung	2	B/NB	27
o6-Psy-BegabP-092-m01	6-Psy-BegabP-092-m01 Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen		B/NB	29
o6-Psy-MedienP-092-mo1	Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unter-		B/NB	38
o6-Psy-ProgAuffP-092-m01	Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von		B/NB	41
o6-Psy-SpezLernP-092-m01	Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention	2	B/NB	43
o6-Psy-PraxBera-092-mo1	Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungs- einrichtungen	2	B/NB	40
o6-Psy-TutausbDD-092-mo1	Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädago- gisch-psychologische Diagnostik	2	B/NB	55
06-Psy-Suvi-092-m01	Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)	2	B/NB	54
	Lehrer/-in werden - Lehrer/-in sein	2	B/NB	37
o6-Psy-EinwissA-092-mo1	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld	2	B/NB	32
o6-Psy-Gespräf-092-mo1	Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen	3	B/NB	34
06-IB-LA-092-m01	Interkulturelle Bildung	5	NUM	26
06-PSYSQ-WebE-102-m01	Webdesign (Erweiterungskurs)		B/NB	
	Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Basiskurs)	4	B/NB B/NB	52
	Open Source (Intensivkurs)	3		45
06-PSYSQ-0SI-102-m01		5	B/NB	50
06-PSYSQ-OSE-102-m01	Open Source (Erweiterungskurs)	4	B/NB	49
06-PSYSQ-OSB-102-m01	Open Source (Basiskurs)	3	B/NB	48
	Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Erweiterungskurs)	4	B/NB	46
o6-PSYSQ-Webl-102-mo1	Webdesign (Intensivkurs)	5	B/NB	53
o6-PSYSQ-WebB-102-mo1	Webdesign (Basiskurs)	3	B/NB	51



06-HP-LA-092-m01	06-HP-LA-092-m01 Historische Pädagogik		NUM	25		
o ( ACD I A ooo mor	Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Er-	_	NUM			
06-ASB-LA-092-m01	ziehung und Bildung	5		23		
o6-Schul-Meth-092-m01	Unterrichtsmethoden	2	B/NB	58		
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (Erwerb von 6 ECTS-Punkten)						
Das Modul des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums ist schulartspezifisch in Abhängigkeit vom gewählten Lehramts- studium zu absolvieren.						
o6-Schul-PDPrakt-RS-092-	Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Real-	6	D/ND	60		
mo1	schulen	6	B/NB	60		

#### Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Dem Modul dieser Arbeit sind 10 ECTS-Punkte zugeordnet.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen und an Hauptschulen kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium oder Gesellschaftswissenschaftliches Studium) im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule i.S.d. § 38 Abs. 1 LPO I bzw. im Rahmen der Didaktik der Grundschule i.S.d. § 36 Abs. 1 LPO I oder im Unterrichtsfach oder studienfachübergreifend angefertigt werden. Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO

lm Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium) oder in einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. in einem der beiden vertieft studierten Fächer oder studienfachübergreifend angefertigt werden.

lm Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik kann die schriftliche Hausarbeit in der vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung oder studienfachübergreifend gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 LPO I angefertigt werden. Die Module für die schriftliche Hausarbeit sind den SFB der betreffenden sonderpädagogischen Fachrichtung zu entnehmen.

06-AEW-HA-RS-092-m01	Schriftliche Hausarbeit Allgemeine Pädagogik (Lehramt an Realschulen)	10	NUM	22
06-Psy-HA-RS-092-m01	Schriftliche Hausarbeit Psychologie (Lehramt an Realschulen)	10	NUM	35
o6-Schul-HA-RS-092-mo1	Schriftliche Hausarbeit Schulpädagogik (Lehramt an Realschulen)	10	NUM	57



Moduli	lulbezeichnung		Kurzbezeichnung		
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für Realschulen		01-FD-PRAKT-RS-092-m01			
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrich	tung
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		nspädagogik und Di- Katholisch-Theologische Fakultät		ische Fakultät
<b>ECTS</b>	Bewe	ertungsart zuvor bestandene Module			
4	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	Moduldauer Niveau weitere Voraus		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ster	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüb		hmsweise bei der Erfolgsüber-
			prüfung mit angegeben.		

#### Inhalte

Das Praktikum dient dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Fachlehrkraft für Katholische Religion. Der Schwerpunkt liegt im Sammeln von ersten Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht sowie in der Durchführung von eigens geplanten Unterrichtsversuchen. Ziel des Begleitseminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der gesammelten Erfahrungen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden sind fähig, didaktische Modelle in der Unterrichtspraxis anzuwenden. Sie kennen Kriterien, vor deren Hintergrund sie die eigenen Unterrichtserfahrungen theoriegeleitet reflektieren können.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o1-FD-PRAKT-RS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-FD-PRAKT-RS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen

#### Teilmodulprüfung zu o1-FD-PRAKT-RS-1-092: Studienbegleitendes Praktikum für Realschulen

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule

**Teilmodulprüfung zu 01-FD-PRAKT-RS-2-092:** Fachdidaktisches Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum für Realschulen

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Präsentation und Ausarbeitung der gehaltenen Unterrichtsstunde (10-15 S.)

Trasentation and Australia der genatienen onternentsstande (10-13-3.)
Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
Lehrturnus



Bezug zur	IDO	
bezug zur	LPU	

\_\_

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern



Moduli	Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung	
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch			04-DtRS-FD-SBP-092-m01		
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrich	tung
1		es Lehrstuhls für Didaktik Literatur	tik der deutschen Institut für deutsche Philologie		e Philologie
ECTS Bewertungsart zuvor b		zuvor bestandene N	Module		
4	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ster	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der		hmsweise bei der Erfolgsüber-
			prüfung mit angegeben.		

#### Inhalte

Anwendung, Übertragung und Reflexion von grundlegenden fachdidaktischen und unterrichtspraktischen Konzepten auf einen Ausschnitt schulischer Realität; Planung, Vorbereitung, Durchführung, Reflexion und Evaluation eines eigenen Unterrichtsversuchs; Exemplarische Erarbeitung von Sachanalyse und didaktischer Analyse als Planungsentscheidungen sowie die Verschriftlichung von Unterrichtsplanung in einem Artikulationsschema; Systematische Erweiterung des methodischen Handlungswissens und Reflexion von Möglichkeiten und Grenzen exemplarischer methodischer Arrangements.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden haben sich im Seminar diejenigen Unterrichtsgegenstände angeeignet, die in einer lernzielund kompetenzorientierten, lehrplankonformen, methodisch zielführenden und pädagogischen wie fachdidaktischen Maßgaben Rechnung tragenden Perspektive erschlossen und für konkrete Unterrichtssequenzen bzw. -vorhaben dimensioniert werden. Diese vor allem an der Erweiterung der Sach- und Selbstkompetenz orientierten
Aspekte können sie dann in schulische Praxis transferieren. Die Verbindung zwischen Theoriewissen und schulischer Unterrichtspraxis kann in eigenen Unterrichtsversuchen exemplarisch erprobt werden. Die Studierenden
können deren Planung, Durchführung und Auswertung in Seminar- und Praxisphasen durchführen. Die Studierenden können dabei einen berufsfelderkundenden Rollen- und Perspektivenwechsel vornehmen und sich in der
schulischen Realität erproben. Hierbei haben sie ihre Kommunikations-, Präsentations- und Reflexionskompetenzen erweitert.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-DtRS-FD-SBP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-DtRS-FD-SBP-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-DtRS-FD-SBP-1-092: Theorie und Praxis des Deutschunterrichts - Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder b) schriftliche Dokumentation (ca. 8 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Pr
   üfungsvorleistung: Regelm
   äßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 04-DtRS-FD-SBP-2-092: Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum - Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).
- Weitere Voraussetzungen: Pr
   üfungsvorleistung: Regelm
   äßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

_			
D	latzv	IOTA	a ho
	ιαιζι	CIE	ave

LA Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Daten-	Seite 8 / 76

satz Lehramt Realschulen Erziehungswissenschaften - 2009





weitere Angaben
<del></del>
Arbeitsaufwand
-
Lehrturnus
-
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Frste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2000)



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen			kulturen		04-EEVK-EAP-GWS-092-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäis pirische Kulturwissenschaft		sche Ethnologie/Em-	sche Ethnologie/Em- Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Semester grundständig		Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-			
prüfung mit angegel		ben.			

#### Inhalte

Dieses Modul gibt grundlegenden Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Waren es über lange Zeit nur die "schönen Dinge" vergangenen "Volkslebens", die man glaubte erhalten zu müssen, so sind es für eine moderne Volkskunde schon längst auch die Zeugnisse des Alltäglichen und Popularen in der Massenkultur: Gerade hier werden die dramatischen Umbrüche von der vorindustriellen Welt zur industriellen und postindustriellen sichtbar. Diese gewandelten Forschungskonzepte der Kulturanalyse, die wichtigsten Fachtermini, Quellen, Methoden sowie ausgewählte Arbeitsgebiete und fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens behandelt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Die erworbenen Grundkenntnisse werden im exemplarischen Themengebiet gefestigt, vertieft und differenziert. Dabei geschieht die Untersuchung spezifischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler, mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht vor allem bayerischer Räume, aber auch von kulturellen und interkulturellen Umweltfragen. Damit wird zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundierte Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden vermittelt.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden erlangen folgende Kompetenzen: - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; - Basiswissen zur volkskundlich-ethnologischen Kulturanalyse; - vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Arbeitsfeld aus dem Bereich der Kulturanalyse bzw. Ethnographie exemplarischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart; - Reflexion in Form selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturellen Phänomen und Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele; - allgemeine kulturpraktische und interkulturelle Kompetenzen im ausgewählten Untersuchungsfeld, unter anderem für die Umsetzung im Schulunterricht (zum Beispiel Heimat- und Sachunterricht, Geschichte, Ethik, Religionsunterricht).

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-EEVK-EAP-GWS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o4-EEVK-EAP-GWS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

#### Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-1-092: Einführung in das Forschungsfeld Kultur

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.

#### Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-2-092: Erforschung von Alltags- und Popularkulturen

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.



Platzvergabe	
weitere Angaben	
Arbeitsaufwand	
Lehrturnus	
Bezug zur LPO I	
Verwendung des Moduls in Studienfächern	
Master (1 Hauntfach) Germanistik als Fremdsprachennhilologie (2000)	

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Forschungsfeld Kultur (GWS)					04-EEVK-FFK-GWS-092-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische I pirische Kulturwissenschaft		ische Ethnologie/Em-	Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
3	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau weitere Vo		weitere Voraussetz	ungen		
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalte				

- Einblick in kulturwissenschaftliche Forschungs- und Themenbereiche, die durch die Determinanten Tradition und Moderne sowie Raum und Zeit beschrieben werden.
- Überblick über Forschungsansätze und theoretische Positionen kulturhistorischer Arbeit.
- Überlieferungssituationen, Überlieferungsträger und -modalitäten wie auch Phänomene und Faktoren des Kulturwandels.
- Vermittlung von Ansätzen und Techniken der Kulturanalyse.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Verständnis für historische und kulturelle Zusammenhänge.
- Vermittlung kulturhistorischen Wissens.
- Einblicke in die Positionen und Forschungsfelder kulturhistorischen Arbeitens.
- Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung historischen Kulturgutes, von Kulturträgern und Kulturvermittlern.
- Befähigung zum kritisch-reflektierten Einsatz von Kulturanalyse.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.) und Impulsreferat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 2 S.)

#### **Platzvergabe**

--

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

\_\_

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)



Modull	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und				04-EnRS-Did-SBPr-092-m01	
Begleit	verans	taltung (Realschule)			
Modul	/erantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Geschäftsführende Leitung der Abteilur kanistik		ng Anglistik/Ameri-	/Ameri- Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdspra- chen		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	<b>Nodule</b>	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Module	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ıngen	
1 Seme	ster	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-		
		prüfung mit angegeben.			
Inhalte					

Selbständige Durchführung von Unterrichtseinheiten.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden erwerben vertiefende praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lehre.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-EnRS-Did-SBPr-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-EnRS-Did-SBPr-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

**Teilmodulprüfung zu 04-EnRS-Did-SBPr-1-092:** Englische Fachdidaktik: Begleitveranstaltung zum Praktikum (Realschule)

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) oder b) schriftliche Präsentation (ca. 8 S.)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme.

#### Teilmodulprüfung zu 04-EnRS-Did-SBPr-2-092: Praktikum (Realschule)

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern





Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Fachdidaktik Französisch Realschule Studienbegleitendes fachdidaktisches				04-Fr-FD-SBPrakt-RS-092-m01	
Praktik	tum				,
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik Fremdsprachen		der modernen	en Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdspra- chen	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	1 Semester grundständig		Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-		
			prüfung mit angegeben.		
Inhalte	)				

In der Veranstaltung werden die im Praktikum gehaltenen Unterrichtsstunden vorbereitet, besprochen, diskutiert und reflektiert

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können eigene Unterrichtseinheiten konzipieren und einschätzen.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-Fr-FD-SBPrakt-RS-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-Fr-FD-SBPrakt-RS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu beste-

#### Teilmodulprüfung zu 04-Fr-FD-SBPrakt-RS-2-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).
- Prüfungssprache: Deutsch oder Französisch
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Praktikumstagen nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Teilmodulprüfung zu 04-Fr-FD-SBPrakt-RS-1-092: Fachdidaktik Französisch Realschule Begleitveranstaltung zum Praktikum

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- mündliche Präsentation mit Thesenpapier oder schriftliche Dokumentation (jeweiliger Umfang wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

	<u> </u>		<u> </u>	0	,	
Platzvergabe						
weitere Angaben						
Arbeitsaufwand						
Lehrturnus						
Bezug zur LPO I						
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidal	ktisches P	raktikum				



#### Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Didakt	ik der (	Geschichte: Studienbegle	eitendes fachdidaktis	sches Praktikum	04-GeR-Did-SBPr-092-m01
und Be	gleitve	ranstaltung (LR)			·
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
		er Professur für Neueste ( schichte	Geschichte und Di-	Institut für Geschic	hte
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Semester grundständig		Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-			
		prüfung mit angegeben.			
Inhalte					

Das Modul führt in die unterrichtliche Praxis des Fachs Geschichte an Realschulen ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und methodische Praxis des Geschichtsunterrichts. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Realschullehrplan -- Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse -- Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik -- Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden -- Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen --Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien -- Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-GeR-Did-SBPr-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-GeR-Did-SBPr-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu beste-

Teilmodulprüfung zu 04-GeR-Did-SBPr-1-092: Didaktik der Geschichte: Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (LR)

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde mit Std.skizze und Tafelbild
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). Der Umfang wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt ge-

Teilmodulprüfung zu 04-GeR-Did-SBPr-2-092: Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (LR)

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). Der Umfang wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

LA Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Daten-	Seite 17 / 76
	satz Lehramt Realschulen Erziehungswissenschaften - 2009	





Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
-
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Realsch				Realschulen	05-SP-FDP-RS-092-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Leiter/	-in Spo	rtzentrum	Sportzentrum			
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	<b>Nodule</b>		
4	besta	nden / nicht bestanden				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig		Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-				
prüfung mit angegeben.						
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					

#### Inhalte

Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs Sport ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils schulartspezifisch die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Sportunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuelle Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Sportpädagogik und Bewegungswissenschaft, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen Sportunterricht vorzubereiten, zu inszenieren und kriteriengeleitet zu evaluieren. Sie lernen das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution auf die Unterrichtswirklichkeit hin auszulegen und zu lösen. Sie verstehen es den bayerischen Lehrplan in kritisch-konstruktiver Auseinandersetzung mit dem aktuellen Diskussions- und Wissensstand der Sportdidaktik für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und lernen darüber hinaus die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch zu reflektieren.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o5-SP-FDP-RS-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o5-SP-FDP-RS-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

**Teilmodulprüfung zu 05-SP-FDP-RS-1-092:** Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Realschule: Seminar

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).

**Teilmodulprüfung zu 05-SP-FDP-RS-2-092:** Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Realschule: Praktikum

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Protokoll (1-2 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule

Platzvergabe		
weitere Angaben		
LA Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Daten- satz Lehramt Realschulen Erziehungswissenschaften - 2000	Seite 19 / 76



Arbeitsaufwand
<del></del>
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung	
Grundl	agen d	er Bildungswissenschaft	für Lehramtsstudier	ende	06-AEW1-LA-092-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswis-			atische Bildungswis-		matische Bildungswissenschaft	
sensch			~	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
ECTS		rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
4	nume	rische Notenvergabe				
Modul		Niveau	weitere Voraussetzi	ungen		
1 Seme	ester	grundständig				
Inhalte	<u> </u>					
Grundl	egriffe	und Grundvorgänge der	Bildungswissenscha	ft		
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
verfüge	en über		rientierungswissen hi	insichtlich der Struk	enkens ein. Die Studierenden tur des Faches sowie der Bedeu- pretisch begründen.	
Lehrve	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
		ben zu SWS und Sprache				
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
a) Klau	sur (ca	. 120 Min.) oder b) münd	liche Einzelprüfung (d	ca. 30 Min.) oder c) F	Präsentation (ca. 30 Min.) oder d) 5.) oder f) Portfolio (ca. 20 S.)	
Platzve	ergabe					
weiter	e Angal	oen				
			,			
Arbeits	aufwa	nd				
Lehrtu	rnus		-			
Bezug	zur LP(	) I				
§ 32 (1)	) 1 b) aa	a) Erziehungswissenscha	ften - Allgemeine Päc	lagogik		
Verwei	ndung o	des Moduls in Studienfäc	hern			
		rüfung für das Lehramt ar		hungswissenschafte	n (2009)	
		rüfung für das Lehramt ar		_		
	•	rüfung für das Lehramt ar		•		
Erste S	erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009)					

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Schrift	liche H	ausarbeit Allgemeine Pä	dagogik (Lehramt an	Realschulen)	o6-AEW-HA-RS-092-m01	
Moduly	/erantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Inhabe	r/-in de	es Lehrstuhls für allgeme	ine Erziehungswis-	Institut für Pädagog	 gik	
sensch			ĭ			
ECTS		rtungsart	zuvor bestandene M	<u> Module</u>		
10		rische Notenvergabe				
Modulo		Niveau	weitere Voraussetz			
1 Seme	ester	grundständig	'	-	ie Betreuung das erfolgreiche Ab-	
			Solvieren bestimmte	er Module zur Voraus	ssetzung erneben.	
Inhalte						
		e wissenschaftliche Bea zenten vereinbarten The			der zwei prüfungsberechtigten Do-	
			inas aus meone unu	Konzepte dei Aligen	iemen rauagogik.	
		sziele / Kompetenzen		1 .1 .1 .1	bst gewählten Themenschwer-	
	den. Sp	rachkompetenz bzw. Fäl			fachspezifischen Kenntnisse und sen schriftlich aufzubereiten und	
Lehrve	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
keine L	V zuge	ordnet	-			
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
		ssenschaftliche Arbeit (d che: Deutsch. Ausnahme		) LPO I		
Platzve	ergabe					
			-			
weitere	e Angal	pen				
Ergänz	ende A	ngabe zur Moduldauer: 1	-2 Semester.			
Arbeits	aufwai	nd				
	-					
Lehrtui	Lehrturnus					
Bezug	zur LPC	) I				
Verwer	ndung o	des Moduls in Studienfä	chern			
		rüfung für das Lehramt a		ıngswissenschaften	(2009)	



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und					06-ASB-LA-092-m01	
Bildun	g					
Moduly	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft			atische Bildungswis-	Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft		
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule		
5	nume	rische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen						
1 Semester grundständig						
Inhalte	Inhalte					

Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)

#### Platzvergabe

Plätze: max. 10. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli		nnung			Kurzbezeichnung	
Einführ	ung in	die Empirische Bildungs	forschung für Lehran	ntsstudierende	06-EBF1-092-m01	
Moduly	/erantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsfor- schung			the Bildungsfor-	<del></del>	ische Bildungsforschung	
ECTS		rtungsart	zuvor bestandene M	l Nodule		
4		rische Notenvergabe				
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ster	grundständig				
Inhalte	1					
		d Theorien, Methoden und nkte Kompetenzdiagnost			hung Gegenstand. Dabei werden	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
		erwerben grundlegendes ' endungsfelder der Kompe		sforschung als Evalu	ationsforschung sowie Grundla-	
Lehrve	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
V (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)			
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Klausu	r (ca. 1	20 Min.)				
Platzve	rgabe					
weitere	Angal	pen				
Arbeits	aufwa	nd				
Lehrtui	nus					
Bezug	zur LP(	) I				
§ 32 (1)	1 b) aa	a) Erziehungswissenscha	ften - Allgemeine Päo	lagogik		
		des Moduls in Studienfäc				
Erste S Erste S	taatspi taatspi	üfung für das Lehramt ar üfung für das Lehramt ar üfung für das Lehramt ar	Grundschulen Erzie Hauptschulen Erzie	hungswissenschafte	n (2009)	

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)



Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Historische Pädagogik		06-HP-LA-092-m01
Modulverantwortung	anhietende Finrichti	ınσ

Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswis- Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft senschaft

ECTS	ECTS Bewertungsart		zuvor bestandene Module
5	5 numerische Notenvergabe		
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzungen

#### Inhalte

Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)

#### Platzvergabe

Plätze: max. 10. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

### Lehrturnus

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung		
Interkulturelle Bildung	06-IB-LA-092-m01		
Modulverantwortung	anbietende Einrichtung		

Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswis- Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft senschaft

ECTS Bewertungsart		rtungsart	zuvor bestandene Module
5 numerische Notenvergabe		rische Notenvergabe	
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Seme	ster	grundständig	-

#### Inhalte

Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 35 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Klausur (ca. 120 Min.)

#### **Platzvergabe**

Plätze: max. 10. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grund-					o6-Psy-BeeintP-092-mo1	
lagen ı	und Me	thoden/ Programme zur	Konzentrations-, Motiv	vations- und Lei-	,	
stungsverbesserung						
Modul	verantv	vortung	i	anbietende Einricht	tung	
Inhabe	er/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie   I	nstitut für Psycholo	ogie	
ECTS		rtungsart	zuvor bestandene Mo	odule		
2	besta	nden / nicht bestanden				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzur	ngen		
1 Seme	ester	grundständig				
Inhalte	•					
schuls	tufenar				rogramme. Spezifische und ration, von Motivation und zur	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
könnei	n diese		Sie kennen theoretisc		rächtigungen bei Kindern und bau, Ablauf, Durchführung und	
Lehrve	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (kein	ie Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)			
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus so	ofern nicht semesterweise	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Vortrag	g (20 M	in.) und schriftliche Ausa	rbeitung (2-3 S.)			
Platzv	ergabe					
weitere Angaben						
Arbeits	Arbeitsaufwand					
Lehrtu	rnus					
	Lonitarias					

### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Kinder	und Ju	gendliche mit Lernbeeint	Sekundarstufe:	o6-Psy-BeeintSek-092-mo1		
Psycho	logiscl	ne Grundlagen und Meth	oden/ Programme zu	ır Konzentrations-,		
Motiva	tions- ι	und Leistungsverbesseru	ing			
Modulverantwortung anbiete			anbietende Einrich	tung		
Inhabe	Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene N	<b>Nodule</b>		
2	besta	nden / nicht bestanden				
Moduldauer Niveau weitere Vorauss			weitere Voraussetzi	ungen		
1 Semester grundständig						
Inhalte	Inhalte					

Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)

#### Platzvergabe

Plätze: max. 30. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	bezeich	nnung		Kurzbezeichnung	
Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grund				und Maßnahmen	o6-Psy-BegabP-092-mo1
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychol	ogie
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule	
2	besta	nden / nicht bestanden			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-		
			schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.		
Inhalte	;				
stufe, e	einschl	-	enden Vorteile und N	lachteile im schulisc	cheinungsformen in der Primar- chen Leben. Notwendigkeit und
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.					
Lehrve	ranstal	<b>ltungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
S (kein	ο Δησα	ben zu SWS und Sprache	verfiighar)		

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Platzvergabe

Plätze: max. 30. Vergabe per Los.

Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)

weitere Angaben

--

**Arbeitsaufwand** 

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen					o6-Psy-BegabSek-092-mo1	
und Ma	ßnahn	nen		, , ,		
Modul	Modulverantwortung anb				anbietende Einrichtung	
Inhabe	Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
ECTS	S Bewertungsart zuvor bestandene		zuvor bestandene M	Module		
2	bestanden / nicht bestanden					
Modulo	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Seme	1 Semester grundständig					
Inhalte						

Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)

#### Platzvergabe

Plätze: max. 30. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische				o6-Psy-DiffDia-092-mo1		
Diagnostik und Evaluation					,	
Modul	Modulverantwortung anb				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			sche Psychologie	Institut für Psychologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	<b>Nodule</b>		
5	nume	rische Notenvergabe				
Module	Moduldauer Niveau v		weitere Voraussetzungen			
1 Semester gr		grundständig	Prüfungsvorleistung: 8 Übungsaufgaben (ca. 1 S.) nach Maßgabe der		n (ca. 1 S.) nach Maßgabe der	
		vhb.				
Inhalte						

Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften / Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können die Leistungs-, und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)

#### **Platzvergabe**

#### weitere Angaben

Das Modul wird virtuell über die vhb angeboten.

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

#### Bezug zur LPO I

§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld  06-Psy-EinwissA-092-m01					
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psycho	logie	
Bewei	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule		
besta	nden / nicht bestanden				
lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
ster	grundständig				
che Gr	undmethoden, Datenerh	ebung und -verarbeit	ung; Arbeit am Text	•	
kations	sziele / Kompetenzen				
ranstal e Anga <b>überpr</b>	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof ben zu SWS und Sprache <b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache sc	e verfügbar) fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterwei	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
rgabe	·	. 5. 5 .			
max. 1	o. Vergabe per Los.				
Angal	pen				
Arbeitsaufwand					
nus					
Bezug zur LPO I					
	rerantwork r/-in de Bewer bestar ster ster ster ster ster ster steller ranstal e Anga überpr (20 Mi rgabe max. 1 Angaba aufwar mus	rerantwortung r/-in der Professur für Pädagogi.  Bewertungsart bestanden / nicht bestanden lauer Niveau ster grundständig  sche Grundmethoden, Datenerh kationsziele / Kompetenzen dierenden besitzen anwendbar rarbeiten. Sie sind grundsätzlich rstellen. ranstaltungen (Art, SWS, Sprache softe e Angaben zu SWS und Sprache überprüfung (Art, Umfang, Sprache softe) (20 Min.) und schriftliche Ausa rgabe max. 10. Vergabe per Los. e Angaben  aufwand	rerantwortung refrin der Professur für Pädagogische Psychologie  Bewertungsart zuvor bestandene Mestanden / nicht bestanden  Jauer Niveau weitere Voraussetze ster grundständig  Jache Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeit stationsziele / Kompetenzen dierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psy rarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen prestellen.  Janstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  Janstaltungen (Art, Umfang, Sprache verfügbar)  Jüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)  Jangaben  Jangaben	rerantwortung r/-in der Professur für Pädagogische Psychologie  Bewertungsart bestanden / nicht bestanden ster grundständig  r  Iduer Niveau ster grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Textoriarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Metharabeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Textoriatellen.  Tanstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) e Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  Tüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterwei (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)  Tragabe  max. 10. Vergabe per Los.  Angaben  aufwand  mus	

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Entwic	klungs	psychologie; Auffälligkei	ten		o6-Psy-EntAu-092-m01
Moduly	Modulverantwortung			anbietende Einrichtung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewertungsart zuvor bestander		zuvor bestandene N	Module	
4	bestanden / nicht bestanden				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Seme	1 Semester grundständig				
Inhalte	Inhalte				

Modelle und Bedingungen der Entwicklung; Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche: Intelligenz, Gedächtnis, Wissen, Sprache und Sprechen, Motivation, moralisches Denken und Handeln, Sozial- und Sexualverhalten, Identität und Selbstkonzept); Kindheit und Jugend; Entwicklungsförderung. / Lern- und Leistungsstörungen (Aufmerksamkeit, Konzentration, Teilleistungsstörungen); Störungen des Sozialverhaltens, der Kommunikation und Persönlichkeitsstörungen (Disziplin- und Erziehungsschwierigkeiten, Angst und sozialer Rückzug, Aggression und Gewalttätigkeit, Delinquenz und Drogenkonsum); außerschulische und innerschulische Prävention und Intervention

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)

#### Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen					o6-Psy-Gespräf-092-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrichtung	
Inhabe	er/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	ertungsart zuvor bestandene M		Module	
3	bestanden / nicht bestanden				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Seme	1 Semester grundständig				
Inhalte	Inhalte				

Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.

#### **Platzvergabe**

Plätze: max. 20. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Schriftliche Hausarbeit Psychologie (I	Lehramt an Realschul	en)	o6-Psy-HA-RS-092-m01		
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung			
Inhaber/-in der Professur für Pädagog	ische Psychologie	Institut für Psychologie			
ECTS Bewertungsart	zuvor bestandene M		-3		
numerische Notenvergabe					
Moduldauer Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Semester grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.				
Inhalte					
Selbstständige wissenschaftliche Bea aus Theorie und Konzepte der Psychol		3 § 29 LPO mit einem	n Dozenten ausgewählten Themas		
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden sind zu selbstständi	gem wissenschaftlich	nen Arbeiten befähig	rt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache so	fern nicht Deutsch)				
C (keine Angaben zu SWS und Sprach	e verfügbar)				
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (d Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahme		9 LPO I			
Platzvergabe					
weitere Angaben					
Ergänzende Angabe zur Moduldauer:	1-2 Semester.				
Arbeitsaufwand					
Lehrturnus					
Bezug zur LPO I					
Verwendung des Moduls in Studienfä	chern				
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)					



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Lehren und Lernen; Sozialpsychologie					06-Psy-LernSoz-092-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psych			sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	Bewertungsart zuvor bestandene M		Module	
4 bestanden / nicht bestanden					
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalte				

Inhalte

Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des
Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts) / Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren
Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)

#### Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

\_\_

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	bezeich	inung		Kurzbezeichnung	
Lehrer/-in werden - Lehrer/-in sein					06-Psy-Lwerdsein-092-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
2	besta	nden / nicht bestanden			
Moduldauer Niveau w		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalto				

Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium (Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen). Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: (Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.)

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen. Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Lehrertrainings günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schü-

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.

# **Platzvergabe**

Plätze: max. 20. Vergabe per Los.

# weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

# Lehrturnus

# Bezug zur LPO I

### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	bezeich	Kurzbezeichnung				
Psycho	ologisc	h fundierter Medieneinsa	o6-Psy-MedienP-092-mo1			
bereich	ne in de	er Primarstufe				
Moduly	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	che Psychologie Institut für Psychologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
2	besta	nden / nicht bestanden				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	1 Semester grundständig		Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-			
schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.				altungen.		
Inhalte	Inhalte					

Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbe-

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
- b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
- d) Klausur (ca. 30 Min.) oder
- e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f) Portfolio (max. 10 S.).

#### Platzvergabe

Plätze: max. 20. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modull	bezeich	nnung	Kurzbezeichnung			
Psycho	ologisc	h fundierter Medieneinsa	o6-Psy-MedienSek-092-mo1			
bereich	ne in de	er Sekundarstufe			,	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	he Psychologie Institut für Psychologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule		
2	besta	nden / nicht bestanden				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	1 Semester grundständig		Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-			
schuldigte			schuldigtes Fehlen)	an den Lehrveransta	altungen.	
Inhalte	Inhalto					

Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbe-

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
- b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
- d) Klausur (ca. 30 Min.) oder
- e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f) Portfolio (max. 10 S.).

#### Platzvergabe

Plätze: max. 20. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

# Bezug zur LPO I

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modull	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Aus de	r Praxi	s schulischer und außers	seinrichtungen	o6-Psy-PraxBera-092-m01		
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhabe	er/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	nologie Institut für Psychologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule		
2	besta	nden / nicht bestanden				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen		
1 Seme	1 Semester grundständig		Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-			
schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.				altungen.		
Inhalte	nhalte					

Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie)

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
- b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
- d) Klausur (ca. 30 Min.) oder
- e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f) Portfolio (max. 10 S.).

# Platzvergabe

Plätze: max. 20. Vergabe per Los.

# weitere Angaben

# **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

# Bezug zur LPO I

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	bezeich	nung		Kurzbezeichnung			
Psycho	ologisc	h fundierte Programme z	o6-Psy-ProgAuffP-092-mo1				
ligkeite	en in de	er Primarstufe			, , , ,		
Moduly	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung		
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	e Psychologie Institut für Psychologie			
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module			
2	besta	nden / nicht bestanden					
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen			
1 Seme	ster	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-				
			schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.				
Inhalte	Inhalte						

Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.

# **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.

### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
- b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
- d) Klausur (ca. 30 Min.) oder
- e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f) Portfolio (max. 10 S.).

## Platzvergabe

Plätze: max. 30. Vergabe per Los.

# weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

# Lehrturnus

--

# Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	bezeich	nung		Kurzbezeichnung			
Psycho	ologisc	h fundierte Programme z	o6-Psy-ProgAuffSek-092-mo1				
ligkeite	en in de	er Sekundarstufe			, , ,		
Moduly	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung		
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie			
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module			
2	besta	nden / nicht bestanden					
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen			
1 Seme	ester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-				
			schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.				
Inhalte	Inhalte						

Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.

# **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
- b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
- d) Klausur (ca. 30 Min.) oder
- e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f) Portfolio (max. 10 S.).

### Platzvergabe

Plätze: max. 30. Vergabe per Los.

### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

# Lehrturnus

--

# Bezug zur LPO I

--

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	ezeich	inung		Kurzbezeichnung	
Spezie	lle Lerr	istörungen in der Primar:	scher Sicht: Grund-	o6-Psy-SpezLernP-092-mo1	
lagen,	Diagno	se und Intervention			
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
2	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen	
1 Seme	ster	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-		
			schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.		
Inhalte					

Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
- b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
- d) Klausur (ca. 30 Min.) oder
- e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f) Portfolio (max. 10 S.).

#### Platzvergabe

Plätze: max. 30. Vergabe per Los.

#### weitere Angaben

\_\_

#### **Arbeitsaufwand**

--

### Lehrturnus

--

## Bezug zur LPO I

--

### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung		
Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht:					o6-Psy-SpezLernSek-092-mo1		
Grundla	Grundlagen, Diagnose und Intervention						
Modulv	erantw	ortung .		anbietende Einric	htung		
Inhaber	/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psycho	logie		
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule			
2	besta	nden / nicht bestanden					
Moduld	auer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Semes	ster	grundständig					
Inhalte							
nie und	von M		schließlich der psych	ologischen Theorie	stufe, insbesondere von Legasthe- n zu Entstehung und Verlauf. Psy- I Durchführung.		
Qualifik	ations	sziele / Kompetenzen					
und der	en For tsprec	men und Bedeutung in d	er Sekundarstufe, ur	ıabhängig vom Schı	enie und Mathematikstörungen ultyp. Sie haben einen Überblick esitzen die Kenntnisse zu deren		
Lehrver	anstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
S (keine	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)				
Erfolgsi	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterwei	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag	(20 Mi	in.) und schriftliche Ausa	rbeitung (2-3 S.)				
Platzve	rgabe						
weitere	Angab	pen					
Arbeits	aufwar	nd					
Lehrtur	nus						
Bezug zur LPO I							
 Verwendung des Moduls in Studienfächern							
				hungswissenschaft	en (2000)		
Erste St	Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)						

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Basiskurs)					o6-PSYSQ-MultiB-102-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
3	besta	nden / nicht bestanden			
Moduldauer Niveau weit		weitere Voraussetz	ungen		
1 Semester grundständig -					
Inhalte	Inhalte				

Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit Multimediaformaten und -inhalten im Verbund mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie verfügen über Grundlagen, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

# **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Multim	Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Erweiterungskurs)				o6-PSYSQ-MultiE-102-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	che Psychologie Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	ne Module	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	1 Semester grundständig				
Inhalte	Inhalte				

Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit Multimediaformaten und -inhalten im Verbund mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.

# **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden haben fortgeschrittene Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)

# **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

#### weitere Angaben

\_\_

#### Arbeitsaufwand

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Intensivkurs)					o6-PSYSQ-MULTil-102-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	besta	nden / nicht bestanden			
Moduldauer Niveau weitere		weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig			
Inhalte	Inhalte				

Die Studierenden lernen im Seminar Eigenschaften und Einsatzszenarien sowie Produktionstechniken von Multimediakomponenten kennen. In Verbindung damit werden Grundlagen der Tafelarbeit erarbeitet, um anhand dieses Wissens die Möglichkeiten und Chancen der interaktiven Tafelsysteme nutzen zu können. Sie lernen den Umgang mit interaktiven Whiteboards als digitale Weiterentwicklung der konventionellen Schultafel als Beispiel für Multimedia in modernen Lernumgebungen. Behandelte Funktionen sind Video- und Audioaufzeichnungen, computer- und selbstgesteuerte Lernprozesse.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie besitzen das nötige Rüstzeug, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.

## **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)

# **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

### weitere Angaben

#### Arbeitsaufwand

#### Lehrturnus

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Open Source (Basiskurs)					o6-PSYSQ-OSB-102-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Inhabe	er/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
3	besta	nden / nicht bestanden			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalto				

Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.

### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendants ziehen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

#### **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

# weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

## Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Open Source (Erweiterungskurs)					o6-PSYSQ-OSE-102-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	1 Semester grundständig				
Inhalte					

Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen weiter reichende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendants ziehen.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)

#### **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

# weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

## Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Open Source (Intensivkurs)					o6-PSYSQ-OSI-102-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
5	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	1 Semester grundständig				
Inhalte	Inhalte				

Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.

# **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen neben gängigen auch spezielle Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendants ziehen und sind in der Lage Anwendungen aus beiden Rubriken miteinander einzusetzen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)

# **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

#### weitere Angaben

\_\_

#### Arbeitsaufwand

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Webdesign (Basiskurs)					o6-PSYSQ-WebB-102-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	er/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	<b>Nodule</b>	
3	bestanden / nicht bestanden				
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	1 Semester grundständig		Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.		
Inhalte	Inhalto				

Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein grundlegendes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

#### **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

# weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

## Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Webdesign (Erweiterungskurs)					o6-PSYSQ-WebE-102-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	er/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	1 Semester grundständig		Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.		
Inhalte	Inhalta				

Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über weiter reichende Kenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein weiterführendes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)

#### **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

# weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

# Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Webdesign (Intensivkurs)					o6-PSYSQ-Webl-102-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	besta	nden / nicht bestanden			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig		Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.			
Inhalte	Inhalte				

Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein tieferes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)

#### **Platzvergabe**

Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

# weitere Angaben

#### Arbeitsaufwand

#### Lehrturnus

## Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)					o6-Psy-Suvi-092-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	r/-in de	er Professur für Pädagogi	sche Psychologie	Institut für Psychologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
2	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	1 Semester grundständig				
Inhalte	Inhalte				

Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

## Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Tutore	nausbi	ldung für differentielle Ps	sychologie und päda:	gogisch-psycholo-	o6-Psy-TutausbDD-092-mo1	
gische	Diagno	ostik		,		
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogis			sche Psychologie	Institut für Psychologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule		
2	besta	nden / nicht bestanden	o6-Psy-DiffDia			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Seme	1 Semester grundständig		Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unent-			
schuldigtes Fehlen) an den Lehrve			an den Lehrveransta	altungen.		
Inhalte	Inhalte					

Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule" und "Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation". Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.

# **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul "'Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule' und 'Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation'" wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
- b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
- d) Klausur (ca. 30 Min.) oder
- e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f) Portfolio (max. 10 S.).

#### Platzvergabe

Plätze: max. 30. Vergabe per Los.

# weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

# Bezug zur LPO I

--

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick					06-Schul-GL-092-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	er/-in de	es Lehrstuhls für Schulpä	dagogik	Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	1 Semester grundständig				
Inhalte					

Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Theorien der Schule und des Unterrichts sowie Konzepte und Theorien für Erziehung und Bildung nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Erziehungs- und Bildungssituationen analysieren und bewerten sowie eigene theoriegeleitete Vorschläge entwerfen. Sie sind in der Lage, Verfahren zur Bestimmung von Standards, zur Diagnose, zur Lernförderung, zur Evaluation und zur Qualitätssicherung zu skizzieren und ihre Bedeutung für die Schulentwicklung zu reflektieren. Zudem können die Studierenden ihre eigene Lehrerrolle hinsichtlich unterschiedlicher Aufgaben unter professionellen Gesichtspunkten reflektieren.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min.. 3 Personen) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15. Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder f) Portfolio (15-20 S.) oder g) Präsentation (ca. 30 Min.)

# Platzvergabe

--

## weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

# Lehrturnus

--

# Bezug zur LPO I

§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Schulpädagogik (Lehramt an Realsc			ik (Lehramt an Reals	chulen)	o6-Schul-HA-RS-092-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	fung
		es Lehrstuhls für Schulpä	dagogik	Lehrstuhl für Schul	
ECTS		rtungsart	zuvor bestandene N		padagogiik
10	<del></del>	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			
Inhalte	е				
		e wissenschaftliche Bear gestellung aus der Schulp			uerin bzw. dem Betreuer ent- :lichen Hausarbeit
Qualifi	ikations	sziele / Kompetenzen			
richtet petenz gerech	aufarb zen an u nt und d	eiten und sachgerecht da ınd sind in der Lage die E ifferenziert darzustellen.	rstellen. Dabei wend rgebnisse ihrer Arbei	en sie die im Lehran	senschaftliche Literatur zielge- ntsstudiengang erworbenen Kom- ssenschaftlichen Standards sach-
		tungen (Art, SWS, Sprache sof			
C (keir	ne Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)		
Erfolgs	süberpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
		ssenschaftliche Arbeit (c che: Deutsch. Ausnahme		) LPO I	
Platzv	ergabe				
weiter	e Angal	oen			
Ergänz	ende A	ngabe zur Moduldauer: 1	-2 Semester.		
Arbeit	saufwa	nd			
-					
Lehrturnus					
			•		
Bezug	zur LP(	01			
		<u> </u>			<u> </u>
Verwe	ndung	des Moduls in Studienfäc	hern		
Erste S	Staatspi	rüfung für das Lehramt ar	Realschulen Erziehu	ıngswissenschaften	(2009)



Moduli	oezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Unterrichtsmethoden					o6-Schul-Meth-092-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpä			dagogik	Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
2	besta	nden / nicht bestanden			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzi	ungen	
1 Seme	ster	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unent-		
schuldig		schuldigtes Fehlen)	am Seminar.		
Inhalta					

Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht; Kriterien guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht als Grundlage für die kritische Bewertung der Konzepte bzw. Ansätze und Methoden

## **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ausgewählte Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien (Leitideen, empirische Befunden, Realisierungschancen und grenzen) bewerten.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

Plätze: max. 15. Vergabe per Los.

# weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### Lehrturnus

--

# Bezug zur LPO I

--

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schu			h-didaktischen Schu	lpraktikum Lehramt	o6-Schul-PDPrakt-BV-RS-092-
an Realschulen					mo1
Modul	verantw	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhabe	er/-in de	es Lehrstuhls für Schulpä	dagogik	Lehrstuhl für Schul	pädagogik
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule	
2	besta	nden / nicht bestanden			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen	
2 Seme	ester	grundständig	Die Begleitveranstal	ltung kann ausschlie	eßlich nur im Zusammenhang mit
			dem Schulpraktikun	n als Vorbereitung b	esucht werden.
Inhalte	9				
Realsc fession	hule; A	nsätze bzw. Konzepte un			owie Unterrichtsversuche in der reflexion, der Lehrerberuf als Pro-
Qualifi	ikations	sziele / Kompetenzen			
flektier wählte te refle	rtem Eir Seque ektieren	nbezug von Medien bzw. nzen von ihnen entworfe	Informations- und Ko ner Unterrichtsabläuf	mmunikationstechn	onzepte und Theorien unter re- ologien entwerfen und ausge- ninsichtlich verschiedener Aspek-
V (kein	ne Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)		
Erfolgs	süberpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
		n (ca. 15 Min.) oder b) Do te Aufgaben und Erfahru		.). Die Prüfungsleisti	ung bezieht sich auf im Prakti-
Platzve	ergabe				
weiter	e Angal	oen			
Arbeits	saufwai	nd			
Lehrturnus					
Bezug	zur LPC	)			
	§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik				
		les Moduls in Studienfäc			
		-			



alschulen					
	o6-Schul-PDPrakt-RS-092-mo1				
anbietende Ein	richtung				
Lehrstuhl für So	chulpädagogik				
<b>Nodule</b>					
ungen					
	useinandersetzung mit Unterrichts- rer Unterrichtsversuche; theoretische				
Einblick in das A	und in der Forderung einzer- Lufgabenfeld einer Lehrkraft an der den schulischen Lehrberuf reflektie-				
sofern nicht semeste	rweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)				
er Praktikumssc	hule/Praktikumslehrkraft)				
Lehrturnus 					
Bezug zur LPO I					
	Lehrstuhl für Son Module  ungen  einer Lehrkraft auch Jahrerricht und Auführung mehrer Jahren und Förder alyse von Unterriehten und Förder als son Unterriehten und Förder				



Moduli	bezeich	nung			Kurzbezeichnung
Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2					o6-Schul-Unt-Sek-092-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpä			dagogik	Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
2	besta	anden / nicht bestanden			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Semester		grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unent-		
			schuldigtes Fehlen) am Seminar.		
1114					

Grundlagen zur Planung von Unterricht auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Lehrpläne der weiterführenden Schulen in der Sekundarstufe I und II sowie dieser speziellen Altersgruppe; Merkmale guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden zur Unterrichtsanalyse und -reflexion unter besonderer Berücksichtung des Unterrichts in der Sekundarstufe I und II.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht in der Sekundarstufe I und II nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren in der Sekundarstufe I nach verschiedenen Gesichtspunkten analysieren und bewerten. Sie können zudem eigene Vorschläge bzw. Beispiele zum Lehren und Lernen in der Sekundarstufe I und II mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien adressatenbezogen entwerfen und ausgewählte Beispiele hinsichtlich verschiedener Aspekte reflektieren.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)

# Platzvergabe

Plätze: max. 15. Vergabe per Los.

# weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

--

# Lehrturnus

--

# Bezug zur LPO I

--

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Exchange Austauschprogramm Pädagogik (2023)



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Gebiet	e der S	chulpädagogik in vertief	ter Form		06-Schul-VT-092-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpäd			dagogik	Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	Bewe	ertungsart zuvor bestand		e Module	
4	nume	erische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unent-		
			schuldigtes Fehlen)	am Seminar.	
Inhalte					

Vertiefte Auseinandersetzung mit Gebieten der Schulpädagogik in exemplarischer Auswahl entweder zu Schul-, Unterrichts- oder Lehrplantheorien.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Schulpädagogik grundlegenden, exemplarischen Bereich. Sie besitzen Methodenkompetenz und kennen auch die praxisrelevanten Themenfelder des Fachs. So können die Studierenden z.B. eine Lernumgebung planen und analysieren oder u.a. Funktionen von Schule auf die Schulwirklichkeit übertragen und dadurch Schulstrukturen erklären.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder x) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder x) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min./3 Pers.) oder x) Referat/Präsentation (ca. 15. Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder x) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder x) Portfolio (mind. 15- max. 20 S.) x) Präsentation (ca. 30 Min.)

# **Platzvergabe**

# weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

#### Lehrturnus

# Bezug zur LPO I

§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	bezeich	nung			Kurzbezeichnung
Studie	nbegle	itendes fachdidaktisches	s Praktikum mit Begl	eitseminar Real-	o6-ThRS-FD-SBP-092-m01
schule					
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung	
Inhabe	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II			Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsun- terrichts	
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Semester		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-		
	prüfung mit angegeb		ben.		
Inhalte	Inhalte				

Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Modul stellt eine wichtige Brücke zur Praxis dar. Hierbei lernen die Studierenden den Schulalltag kennen und sammeln Erfahrungen für die zweite Ausbildungsphase. Didaktische und methodische Basiskompetenzen werden verstärkt.

## Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erfährt sich selbst in der Rolle der Lehrperson und kann eine Unterrichtsstunde didaktisch und methodisch vor- und nachbereiten.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o6-ThRS-FD-SBP-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o6-ThRS-FD-SBP-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu o6-ThRS-FD-SBP-1-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.

#### Teilmodulprüfung zu o6-ThRS-FD-SBP-2-092: Praktikumsbegleitseminar

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Hausarbeit (ca. 15 S.)

- Hadsalbeit (ca. 15 5.)
Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
Lehrturnus
Bezug zur LPO I



# Verwendung des Moduls in Studienfächern



Moduli	ezeich	nung	Kurzbezeichnung		
Studie	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Leh				07-RS-FDSP-092-m01
schule	n				,
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrichtung	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie			e	Fakultät für Biologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule	
4	nume	merische Notenvergabe			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Semester		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-		
prüfung mit angegel		ben.			
Inhalta			•		

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum für das Lehramt an Realschulen ermöglicht den Studierenden in Begleitung eines Praktikumslehrers fachspezifische Beobachtungen im Hinblick auf Schüler- und Lehrerhandeln im Unterricht. Die Begleitveranstaltung analysiert detailliert diese Erfahrungen und vermittelt neben fachdidaktischen biologiespezifischen Grundlagen vertiefte Kenntnisse in der Stundenplanung, -artikulation und -durchführung, die in Form eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen umgesetzt und didaktisch analysiert werden.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnisse über die didaktische Aufbereitung der Phasen des Artikulationsschemas eines problemorientierten Biologieunterrichtes. Überblick über Unterrichts-, Sozialformen, Unterrichtsmittel und fachtypische Arbeitsweisen. Einblick in die mannigfaltigen Aufgabenbereiche einer Lehrkraft. Überblick über disziplinäre Handlungsmöglichkeiten von Lehrkräften im Umgang mit Schülern. Fähigkeit, Lehrplaninhalte didaktisch reduziert in Unterrichtssequenzen, -einheiten und -stunden umzusetzen. Praktische Durchführung von konzipierten Unterrichtsstunden mit einer Schulklasse.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o7-RS-FDSP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o7-RS-FDSP-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 07-RS-FDSP-1-092: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum Biologie

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Seminararbeit (15-20 S.), die Erfolgsüberprüfung bezieht sich auf einen im Praktikum gehaltenen Unterrichtsversuch.
- Weitere Voraussetzungen: Beide Teilmodule müssen parallel belegt werden.

Teilmodulprüfung zu o7-RS-FDSP-2-092: Studienbegleitendes Praktikum Biologie

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).

mangabe del Haktikumsschute).
Platzvergabe
-
weitere Angaben
-
Arbeitsaufwand
Lehrturnus
-



# Bezug zur LPO I

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

# Verwendung des Moduls in Studienfächern



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Studie	nbegle	itendes Fachdidaktische	s Praktikum für Reals	schule	08-CH-SBPrakt-RS-092-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung	
Inhabe	er/-in de	er Professur für Didaktik o	der Chemie	Fakultät für Chemie und Pharmazie	
ECTS	Bewe	ertungsart zuvor bestande		Module	
4	besta	anden / nicht bestanden			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-		
			prüfung mit angege	ben.	
Inhalte					

Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum. Parallel dazu werden die einzelnen Schulstunden im Rahmen eines Begleitseminars besprochen.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, die theoretischen Kenntnisse aus dem Fach Chemie und aus der Fachdidaktik in praktisches, unterrichtliches Handeln umzusetzen.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o8-CH-SBPrakt-RS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o8-CH-SBPrakt-RS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu o8-CH-SBPrakt-RS-1-092: Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Präsentation eines Unterrichtsversuchs (ca. 20 Min.)
- Prüfungsturnus: jährlich, WS
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum an allen Unterrichtstagen.

Teilmodulprüfung zu o8-CH-SBPrakt-RS-2-092: Unterrichtspraxis Chemie für Lehramt Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsversuchs (ca. 8 S.)
- Prüfungsturnus: jährlich, WS

<ul> <li>Weitere Voraussetzungen: Das Seminar muss parallel zum Praktikum belegt werden.</li> </ul>
Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Frste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Frziehungswissenschaften (2000)



Modulbezeichnung Kurz					Kurzbezeichnung
Studie	nbegle	itendes fachdidaktische	es Praktikum - Realsch	nule	09-GeoRS-SfP-Did-092-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrichtung	
Fachve	Fachvertretung Geographiedidaktik			Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	Bewe	ertungsart zuvor bestandene		Module	
4	nume	erische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalte					

Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum liegt der Schwerpunkt des Studiums auf dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht; dabei sollen erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und eigenen Unterrichtsversuchen gesammelt werden. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktisches Praktikum wird in Form und Inhalt durch die LPO I (§ 34, 4) bestimmt.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenz, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen. Kompetenz, über die Eignung als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- og-GeoRS-SfP-Did-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o9-GeoRS-SfP-Did-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 09-GeoRS-SfP-Did-1-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).

**Teilmodulprüfung zu 09-GeoRS-SfP-Did-2-092:** Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Begleitveranstaltung

• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe

• schriftliche Dokumentation (ca. 20 S.)
Platzvergabe
weitere Angaben
<del></del>
Arbeitsaufwand
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)



Moduli	Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Studie	nbegle	itendes fachdidaktisches	Praktikum Informati	ik (Realschule)	10-I-SBFD-RS-121-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Studie	ndekan	n/-in Informatik		Institut für Informatik		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
4	besta	nden / nicht bestanden				
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-			
prüfung mit angegeb		ben.				

Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils möglichst schulartspezifisch die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Informatikunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.

# **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung, ist in der Lage, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und kann die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren. Er/Sie kann wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einbeziehen.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 10-I-SBFD-RS-1-121: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 10-I-SBFD-RS-2-121: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

**Teilmodulprüfung zu 10-I-SBFD-RS-1-121:** Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktische Praktikum Informatik (Realschule)

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Praktikumsbericht (ca. 20-25 S.)
- Prüfungsturnus: in der Regel nur im Semester der Lehrveranstaltung
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten (i.d.R. max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen).

**Teilmodulprüfung zu 10-l-SBFD-RS-2-121:** Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Informatik (Realschule)

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).
- Prüfungsturnus: in der Regel nur im Semester der Lehrveranstaltung
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule





Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
-
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)



Modul	bezeich	nnung	Kurzbezeichnung				
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Realschule					10-M-SFDPRS-092-m01		
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung		
Studiendekan/-in Mathematik				Institut für Mathematik			
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module				
4	besta	nden / nicht bestanden					
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen					
2 Semester		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber-				
		prüfung mit angegeben.					

Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs bzw. Didaktikfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Mathematikunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung, ist in der Lage, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und kann die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren. Er/Sie kann wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einbeziehen.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 10-M-SFDPRS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 10-M-SFDPRS-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

**Teilmodulprüfung zu 10-M-SFDPRS-1-092:** Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik - Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- mündliche Präsentation mit Thesenpapier oder schriftliche Präsentation (Umfang wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)
- Weitere Voraussetzungen: Pr
   üfungsvorleistung: Regelm
   äßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.

**Teilmodulprüfung zu 10-M-SFDPRS-2-092:** Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Realschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.

_							
PΙ	at	Z٧	eı	g	a	b	e





weitere Angaben
-
Arbeitsaufwand
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)



Modul	bezeich	nnung	Kurzbezeichnung			
Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveran-					11-P-SBPRS-092-m01	
staltung Realschule					-	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Inhabe	er/-in de	es Lehrstuhls für Physik u	ınd ihre Didaktik	Fakultät für Physik und Astronomie		
ECTS	CTS Bewertungsart zuvor besta			Nodule		
4	bestanden / nicht bestanden					
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen				
1 Semester		grundständig				

Das Modul führt in die Praxis des Unterrichtsfachs ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und unterrichtsmethodische Praxis ihres Faches. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Lehrplan für die Realschule; Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse; Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik; Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden; Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen; Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien; Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden; haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, - vorbereitung und -gestaltung; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Planung und Analyse von Physikunterricht, Realschule: S (2 SWS), jährlich (SS) Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule: P, jährlich (SS)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Modulprüfung besteht aus folgenden Teilen

- 1. Zum Seminar: Schriftliche Präsentation bzw. mündliche Präsentation mit Thesenpapier (ca. 8 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 10 min) oder Gruppenprüfung (ca. 20 min, 2 Personen)
- 2. Zum Praktikum im zweiten Teil: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben, nach Maßgabe der Praktikumsschule (Umfang nach Maßgabe der Praktikumsschule)

Die Anmeldung zu den Prüfungen 1 und 2 erfolgt elektronisch mit gesonderter Bekanntgabe der Meldefrist. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung für Prüfung 1 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen). Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung für Prüfung 2 ist die regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Beide Lehrveranstaltungen sind zeitlich parallel abzulegen.

Die Modulprüfung ist abgeschlossen, wenn beide Prüfungen 1 und 2 bestanden wurden.

# Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

Zum Seminar: Maximal 18 Teilnehmer pro Gruppe

Zum Praktikum: Die Anmeldung und die Aufnahme in dieses Praktikum erfolgt durch das zuständige Praktikumsamt.

#### **Arbeitsaufwand**

--

LA Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Daten-	Seite 74 / 76
	satz Lehramt Realschulen Erziehungswissenschaften - 2009	



lρ	n	rtı	11	n	11	c

\_

# Bezug zur LPO I

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

# Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung		
Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik				(Realschule)	HM-MP3-FDP-RS-092-m01		
Modulverantwortung				anbietende Einrich	l tung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissen-				Kooperation mit de	r Hochschule für Musik Würzburg		
schaft	und Sy	stemlehre		·			
ECTS		rtungsart	zuvor bestandene M	lodule			
4		nden / nicht bestanden					
Modulo		Niveau	weitere Voraussetzı				
1 Seme	ster	unbekannt	§34   Satz 1 Nr. 4 LP	O I			
Inhalte							
keine I	nhaltsa	ngabe verfügbar					
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen					
keine K	Compet	enzbeschreibung verfügb	oar				
Lehrve	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
P + K (k	eine A	ngaben zu SWS und Spra	che verfügbar)				
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)							
		ührung der verpflichtend Praktikumsschule).	en Unterrichtsversuc	he, Erledigung sämt	licher gestellter Aufgaben nach		
Platzve	rgabe						
weitere	Angal	en					
Arbeits	aufwai	nd					
Lehrturnus							
Bezug zur LPO I							
Verwer	idung d	les Moduls in Studienfäc	hern				
Erste S	Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)						